



Jahresbericht des Präsidenten zur Hauptversammlung 2016

Liebe SGYC'lerinnen und SGYC'ler

Wie doch die Zeit vergeht....

Im Jahr 2012 haben Sie den heutigen Vorstand und mich als Präsidenten ins Amt gewählt..

Und wir sind noch nicht müde...

Denn es macht Spass, sich einzusetzen für einen aktiven Verein mit positiv eingestellten zahlreichen Mitgliedern, die immer zahlreich erscheinen, wenn wir was organisieren und „rufen“.

Auch im vergangenen Jahr waren alle Anlässe gut bis sehr gut besucht und wir spüren eine äusserst erfreuliche und gemütliche Atmosphäre in unserem Club. Theres Berweger als Clubwirtin organisiert das jeweils perfekt.

Besonders hervorheben aus dem letzten Jahr möchte ich die angenehme Zusammenarbeit im Bereich der Regatten mit dem SCR und der gelungene Relaunch der Midweek-Regatten, die wir nun alle am Mittwoch machen, die erste Hälfte bei uns, die zweite Hälfte im Rietli.

Unsere gemeinsame Clubregatta hat sich auch gut etabliert und wir wurden angefragt, ob sich der Yachtclub Arbon ebenfalls einbringen und als dritten Club mitmachen darf; wir versuchen das im Rietli diese Jahr. Dani Helbling macht eine Super-Job als Regattaleiter.

Gelungen ist auch die Renovation des Clubgebäudes durch die Stadt; das war die Gelegenheit, auch gleich unsern Clubraum aufzufrischen; ich denke, es ist gut gelungen.

Dass die GSR und die Stadt die rechtliche Situation des Hafens perfekt neu geregelt haben und die Konzession bis 2067 verlängert wurde, ist ein grosser Meilenstein in der Geschichte unseres Hafens und unseres Clubs. Damit haben wir wieder eine langfristige Perspektive und können die dringende Sanierung des Hafens im nächsten Winter angehen. Die President's Trophy letztes Jahr an den Verwaltungsrat der GSR war daher redlich verdient.

Die letzte Saison war geprägt durch ausserordentlich viele und sehr heisse Sommertage, mit erfreulich viel guten Wind, manchmal sogar etwas gar viel davon. Soweit ich hören konnte, sind dabei keine nennenswerten Unfälle passiert und ich hoffe, Sie konnten von diesem langen und schönen Sommer profitieren und viel Zeit auf dem See verbringen.

Für mich sind die Stunden und Tage auf dem See immer extrem erholsam, erlebnisreich und meine „Batterien“ jeweils perfekt aufgeladen.

Genauso finde ich die vielen positiven Begegnungen im Hafen, auf dem See und in fremden Häfen mit Ihnen sehr erfrischend und erfreulich und ich denke, dass wir je länger, desto mehr zu einer grossen und vielfältigen Familie SGYC zusammenwachsen.

Besonders freut es mich, dass wir in den vergangenen Saisons viel „Nachwuchs“ mit interessierten, interessanten neuen Mitgliedern erleben durften, die sich stark einbringen, mitmachen und engagieren. Das ist in der heutigen Zeit der Individualisierung, der Ich-AG's und der vermehrten Kommunikation mit digitalen Medien nicht mehr selbstverständlich.

Umso mehr freut es mich, dass wir auch dieses Jahr wieder viele neue und interessierte Mitglieder aufnehmen dürfen, von denen sich einige schon in der vergangenen Saison aktiv beteiligten und oft dabei waren, wenn wir was organisierten.

Die Zusammenarbeit mit der GSR, mit den benachbarten Clubs und mit den Behörden und Partnern war ausserordentlich gut und ich hoffe, dass dies auch weiterhin so bleiben wird.

Mein Vorstand und ich sind nach wie vor hoch motiviert, für Sie ein interessantes und abwechslungsreiches Clubprogramm zu bieten und freuen uns natürlich über eine aktive und rege Teilnahme.

Meinen Vorstandsmitgliedern Norbert Stadler, Daniel Helbling, Ursel Bucher, Theres Berweger, Marc Federer, Stefan Manser und unserem Traditionsgewissen und Urgestein Peter Schweizer danke ich herzlich für den grossen Einsatz und die Loyalität. Den Revisoren danke ich für ihren kurzen und kompetenten Einsatz.

Nicht vergessen möchte ich unsere beiden Hafenmeister, die unsere Infrastruktur bestens hegen und pflegen und unsere Gäste bedienen und eine positive Atmosphäre im Hafen verbreiten.

Die Attraktivität unseres Hafens, ja des ganzen Schweizer Ufers hat in der vergangenen Saison durch den Zerfall des Euro viel an Anziehungskraft für unsere benachbarten Segler und Motorbootfahrer gelitten. Umso mehr müssen wir uns mit Freundlichkeit, Qualität und besonderen Leistungen bemerkbar machen und diese monetäre Diskrepanz kompensieren.

Da ist die Auffrischung unserer Infrastruktur gerade im richtigen Augenblick passiert und wir werden für die neue Saison einige Massnahmen treffen, um in diese Richtung weiter zu gehen.

Umso mehr bitte ich Sie, unsere Partner und Sponsoren, die im Jahrbuch aufgeführt sind, zu berücksichtigen und sich bewusst sein, dass wir unserer regionalen Wirtschaft Sorge tragen müssen. Sie haben gemerkt, dass wir letztes Jahr daher uns in den Events bewusst aufs Schweizer Ufer konzentriert haben. Ich denke aber, dass sich die Währungssituation bald wieder einpendeln wird.

Nun wünsche ich Ihnen eine unfallfreie und erholsame, erlebnisreiche und wunderschöne Saison 2016.

Ihr Präsident

Sepp Müller